

Projekt "Miteinander - Füreinander, Kontakt und Gemeinschaft im Alter" des Malteser Hilfsdienst e.V.;
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Landshut

Gremium:	Sozialausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	27.07.2022	Stadt Landshut, den	08.07.2022
Sitzungsnummer:	9	Ersteller:	Limmer, Christoph

Vormerkung:

1. Kurzübersicht

Sachverhalt (kurz):	<p>Am 20.20 2021 wurde im Sozialausschuss beschlossen dem Antrag Nr. 230 näherzutreten.</p> <p>Innerhalb des BFSFJ-geförderten Projekts „Miteinander – Füreinander, Kontakt und Gemeinschaft im Alter“ werden Malteser Hausbesuche auf Wunsch von Seniorinnen bzw. Senioren durchgeführt, die ein umfassendes und trägerübergreifendes Informationsgespräch über Angebote und Unterstützungsleistungen in der Stadt Landshut zum Inhalt haben.</p> <p>Der Malteser Hilfsdienst bittet um Unterstützung und Kooperation seitens der Stadt Landshut.</p>
Beteiligung der Gremien	<input type="checkbox"/> Behindertenbeirat <input type="checkbox"/> Integrationsbeirat: Eine Vertretung des Beirats wird zur Sitzung geladen. <input checked="" type="checkbox"/> Seniorenbeirat: Eine Vertretung des Beirats wird zur Sitzung geladen.
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input checked="" type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt: Mittelbereitstellung aus HHSt. 0/0921 – 6550 (siehe TOP 5)
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	27.07.2022 Sozialausschuss

2. Vortrag des Referenten

2.1. Antrag Nr. 230 „Präventive Hausbesuche der älteren Bevölkerung nach skandinavischen Vorbild“ der Fraktion CSU/LM/JL/BfL

Am 20.10.2021 wurde im Sozialausschuss einstimmig beschlossen dem Antrag Nr. 230 „Präventive Hausbesuche der älteren Bevölkerung nach skandinavischen Vorbild“ der Fraktion CSU/LM/JL/BfL (Anlage 1) näherzutreten. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, Möglichkeiten der Einführung präventiver Hausbesuche der älteren Bewohnerinnen und Bewohner in Landshut zu prüfen, insbesondere auch abzuklären, welche Fördermittel hierfür evtl. in Betracht kommen.

2.2. Projekt „Miteinander - Füreinander, Kontakt und Gemeinschaft im Alter“ Hausbesuche des Malteser Hilfsdienst Landshut e. V.

Zwischenzeitlich ist der Malteser Hilfsdienst Landshut e.V. auf das Sozialreferat mit der Bitte um Unterstützung und Kooperation bzgl. ihres BMFSFJ-geförderten Projekts „Miteinander – Füreinander, Kontakt und Gemeinschaft im Alter“ zugekommen.

Ein Baustein dieses Projekts, der in Landshut eingeführt werden soll, ist der Malteser Hausbesuch. Die Malteser bilden hierbei Ehrenamtliche aus, die ein umfassendes und trägerübergreifendes Informationsgespräch über Angebote und Unterstützungsleistungen für Seniorinnen und Senioren in der Stadt Landshut führen. Die Seniorinnen und Senioren werden auf Wunsch entweder zu Hause, in den Räumlichkeiten des Malteser Hilfsdienstes e.V. oder auch telefonisch beraten.

Im Rahmen der Hausbesuche wird zunächst eine Bedarfsklärung angestrebt (erster Hausbesuch). Im Nachgang wird ein Angebot erstellt und beim zweiten Hausbesuch unterbreitet. Unter Einbeziehung des bestehenden Netzwerks soll so eine passgenaue Unterstützung erzielt werden.

Die Inanspruchnahme des Angebots erfolgt auf rein freiwilliger Basis. Der betroffene Personenkreis wird mittels Flyer (Anlage 2) über das Angebot informiert. Mit einer Selbst-/Rückmeldekarte (Anlage 3) kann im Anschluss der Kontakt zum Malteser Hilfsdienst Landshut e.V. aufgenommen werden.

Flyer und Selbst-/Rückmeldekarte informieren über das freiwillige Angebot und ermöglichen eine freiwillige, niedrighschwellige und unkomplizierte Kontaktaufnahme der Seniorin bzw. des Senioren mit dem Hilfsdienst. Die Seniorin oder der Senior kann die Selbstmeldekarte mit den eigenen Kontaktdaten ausfüllen und an die Malteser senden bzw. telefonisch einen Beratungstermin ausmachen.

Zeitliche Skizzierung des Projektablaufs:

seit Anfang 2022

Gewinnung und Ausbildung der ehrenamtlichen Kräfte

- sieben ehrenamtlich Tätige im Alter zw. 50 bis 70 Jahren
- Ausbildung: Erste-Hilfe-Kurs, Hausbesuch-Schulung u. Kommunikationstraining

Juli/August 2022

Versendung von Flyer und Selbst-/Rückmeldekarten

- erste Direktinformation an die Altersgruppe ü85 Jahren
- Versendung erfolgt durch das Sozialamt der Stadt Landshut
- Anzahl der Sendungen: 1.833 (Stand: 15. Juni 2022)

- Bewerbung des Projekts über verschiedene Kanäle durch den Projektträger

ab August 2022

Kontaktaufnahme u. Beratung anhand des Rücklaufs der Selbst-/Rückmeldekarten

November/Dezember 2022

Versendung von Flyer und Selbst-/Rückmeldekarten

- zweite Altersgruppe: 80 bis 84 Jahre
- Ablauf wie oben

Quartal 1/2023

Versendung von Flyer und Selbst-/Rückmeldekarten

- dritte Altersgruppe: 70 bis 79 Jahre
- Ablauf wie oben

Nach Aussage der Projektleitung ist ehfahrungsgemäß mit einer Rückmeldequote von ca. vier Prozent zu kalkulieren. Mit dem Ziel die eingehenden Beratungswünsche durch die sieben ehrenamtlich Tätigen möglichst zeitnah zu erfüllen ist eine Unterteilung in drei Altersgruppen wichtig.

2.3. Postversendung durch die Stadt Landshut

Nach positiver Beschlussfassung im Sozialausschuss ist ein unmittelbarer Versand durch das Sozialamt geplant.

Der Adressatenkreis wird in Kooperation mit dem Einwohner- und Standesamt ermittelt. Zusammen mit einem Informationsschreiben werden Flyer und Selbstmeldekarten an die betroffenen Altersgruppen versendet. Die Versendung gegen Ende des Jahres 2022 bzw. zu Beginn des Jahres 2023 erfolgt entsprechend.

2.4. Inhalt der Kooperation

Die Stadt Landshut und der Malteser Hilfsdienst e.V. sichern sich die Zusammenarbeit in einer Kooperationsvereinbarung (Anlage 4) gegenseitig zu. Diese regelt neben der Übernahme von Druck- und Portokosten die gegenseitige Informationsbereitstellung und einvernehmliche Zusammenarbeit.

Ein Austausch über die Versendungslisten erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

Die Druckkosten belaufen sich auf voraussichtlich 85 Euro brutto. Die Kosten der Versendung auf ca. 3.500 bis 4.000 Euro brutto.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Landshut wird Kooperationspartner von dem Malteser Hilfsdienst e.V. im Projekt „Miteinander - Füreinander, Kontakt und Gemeinschaft im Alter“.
2. Dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Durchführung der Malteser Hausbesuche zwischen der Stadt Landshut und dem Malteser Hilfsdienst e.V. wird zugestimmt.
3. Der Antrag - lfd. Nr. 230 - ist damit gemäß der Geschäftsordnung erledigt.

Anlagen:

- Anlage 1 - Stadtratsantrag Nr. 230 der Fraktion CSU/LM/JL/BfL „Präventive Hausbesuche der älteren Bevölkerung nach skandinavischen Vorbild
- Anlage 2 - Flyer des Projekt „Miteinander - Füreinander, Kontakt und Gemeinschaft im Alter“
- Anlage 3 - Selbst-/Rückmeldekarte
- Anlage 4 - Entwurf Kooperationsvereinbarung der Stadt Landshut und des Malteser Hilfsdienst e.V.

“